

ANTRAG ZUR DRINGLICHEN BEHANDLUNG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



26.05.2021

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 09.06.2021

Bericht zu den mutmaßlich linksextremistischen Brandschlägen auf die Münchner Infrastruktur – Zukünftige Maßnahmen zur Sicherheit

In der Vollversammlung des Münchner Stadtrates wird zu den Vorfällen des Brandanschlags auf die Münchner Strominfrastruktur in der Nacht vom 21. auf den 22.05.2021 in einer Baugrube an der Grafinger Straße im Münchner Osten berichtet.

Hierbei sind auch die relevanten Sicherheitsbehörden und auch die Stadtwerke München mit einzuladen, da dieser Anschlag mutmaßlich linksextremistisch motiviert war.

Es sind Maßnahmen vorzustellen, um solche Vorfälle zu vermeiden.

Begründung

In einer kleinen Baugrube nahe dem Umspannwerk der Stadtwerke München an der Grafinger Straße ist ein Brandanschlag verübt worden. Dieser hatte weitreichende Folgen, denn die Stromversorgung in bis zu 20.000 Haushalten und Firmen ist dadurch ausgefallen.

Es war aber nicht der erste Anschlag auf wichtige Infrastruktureinrichtungen, die zum Nachteil der Versorgung der Münchner Bevölkerung verübt wurden:

Im vergangenen Jahr wurden drei größere Brandanschläge durch die Polizei ermittelt, im Februar ein Funkmast im Perlacher Forst, im Mai ein Sendemast des Bayerischen Rundfunks im Freimann und im Juli ein Mobilfunkmast in Neuperlach. Es gab zu dem aktuellen Brandanschlag auf das Stromnetz ein Bekenner schreiben aus der linksextremistischen Szene. In allen Fällen ermittelt der Staatsschutz der Polizei München.

Manuel Pretzl
Fraktionsvorsitzender

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin

Prof. Dr. Hans Theiss
Stadtrat